EUROSUN®
Qualitäts-Produkte für Europa

Montageanleitung

EASY – Raffstores
mit gekanteten Blenden

Vorbau-Raffstores
mit strangepressten Kästen

Diese Anleitung vor Montagebeginn
an die Fachkräfte aushändigen

Gültig ab Dezember 2011

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
	Deckblatt
	Inhaltsverzeichnis
1	Einleitung
2	Sicherheitshinweise
3	Generelle Hinweise zur Montage
4	Produktinformation; CE-Kennzeichnung
5	Typenübersicht
6	Lieferumfang
7	Montagevorbereitung
8	Wandmontage
9	Leibungsmontage
10	Montage Behangführungsschiene
11	Kurbelantrieb
12	Elektroanschluss
13	Endlageneinstellung
14	Problem-Lösungen
15	Übergabeprotokoll
16	Notizen
	Rückseite

Einleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für die Montage der EUROSUN Easy-Raffstores und der Vorbau-Raffstores und enthält wichtige Hinweise zur Montage.

Symbolerläuterung

Die nachfolgend beschriebenen Symbole sind an den entsprechenden Textpassagen zu finden und weisen auf produktspezifische Besonderheiten hin.

Achtung / Warnung / Gefahr

Hinweis auf wichtige Informationen

✹ **Vorgehensreihenfolge / Aufzählungen**

Allgemein

Vor Beginn der Montage der Easy- und der Vorbau-Raffstores sind die nachstehenden Beschreibungen zu beachten und müssen strikt eingehalten werden.
Diese Anleitungen enthalten wichtige Hinweise für die Sicherheit von Personen .
Falls etwas in dieser Anleitung nicht verstanden werden sollte, so ist vor Montagebeginn der Fachhändler / Lieferant zu befragen.
Ein Nichtbefolgen dieser Anleitung entbindet den Hersteller von seiner Haftungsverpflichtung.

Diese Anleitung gehört zu den Easy- und Vorbau-Raffstores und ist sicher aufzubewahren.

Falls an den Easy- oder Vorbau-Raffstores Störungen auftreten sollten, so finden Sie in der Störungstabelle nach Themen aufgelistet die möglichen Ursachen und Vorschläge zu deren Behebung.
Die Wartung der Raffstores und die Behebung von Störungen darf nur durch anerkannte Fachkräfte erfolgen.

Eigenmächtige Änderungen oder Reparaturen an den Easy- und Vorbau-Raffstores können zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen, ebenso die Verwendung von unzulässigen Materialien.

Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Easy- und Vorbau-Raffstores beinhaltet nur die Nutzung als Sonnenschutz, d. h., nur als Blend-, Sicht- und Wärmeschutz.

Die Raffstorebehänge dürfen nicht als Hebeanlage für angehängte Gegenstände dienen, weil hierbei die konstruktive Sicherheit und Funktion nicht mehr gewährleistet ist.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt neben dem Beachten dieser Anleitung auch die Einhaltung der Bedienungs- und Wartungsanleitung der Außenraffstores.

Sicherheitshinweise

Die EUROSUN Easy- und Vorbau-Raffstores sind nach den anerkannten Regeln der Technik mit äußerster Sorgfalt gefertigte Qualitätsprodukte.
Jedoch können bei der Montage funktionsbedingt Gefahren für Personen, für das Produkt und für Sachwerte entstehen.

Deshalb:

- Die Easy- und Vorbau-Raffstores nur in technisch einwandfreien Zustand unter Beachtung dieser Montageanleitung und der Sicherheitsbestimmungen von geschulten Fachkräften bestimmungsgemäß und sicherheitsbewusst montieren.
- Sicherheitsbeeinflussende Störungen umgehend beseitigen.

Vorbereitende Maßnahmen

- Die Montageanleitung mitsamt der Bedienungsanleitung sicher und jederzeit griffbereit aufbewahren.
- Verbindliche Regeln zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anwenden.
- Vor Montagebeginn diese Montageanleitung in allen Teilen lesen.
- Am Produkt keinerlei Veränderungen vornehmen.
- Ausschließlich Original EUROSUN - Einbauteile verwenden.

Bestimmungsgemäße Nutzung

Die Easy- und die Vorbau-Raffstores bestimmungsgemäß nur wie nachfolgend beschrieben verwenden:

- Als Sonnen- und Sichtschutz entsprechend den Daten der Bedienungsanleitung.
- Bedienung nur mittels der Schalter / Taster oder mittels der Handkurbelstange.
- Unzulässige Windbelastung vermeiden. Windlastgrenzwert auf dem Übergabeprotokoll Seite 15 eintragen.
- Easy- und Vorbau-Raffstores bei starkem Wind oder bei Vereisung nicht benutzen.

Weiterhin sollte folgendes beachtet werden:

- Vor dem Probelauf des Raffstorebehanges muss sichergestellt sein, dass im Laufbereich der Lamellen keinerlei Fremdkörper abgelegt worden sind.
- Die Befestigungen gemäß dieser Anleitung ausführen; die Schienen nicht mit zusätzlichen Anbauten belasten.
- Die Funktion der werkseitig eingestellten Wendemechanik nicht verändern.
- Die obere und untere Endlage des Außenraffstores entsprechend den örtlichen Gegebenheiten überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.

Gefahrenhinweise

- Falls beim Probelauf des Raffstores ungewöhnliche Geräusche entstehen oder der Raffstorebehang beim Ab- oder Auffahren sich schräg stellt, so muss die Bedienung sofort gestoppt werden.
  Umgehend müssen die Ursachen ermittelt und abgestellt werden.
- Bei Verschmutzung und bei Vereisung der Behangführung darf der Raffstore nicht betätigt werden. Der Raffstorebehang muss in der betreffenden Stellung solange verbleiben, bis die Behinderungen entfernt worden sind.
- Bei einer vorhandenen Zentralsteuerung muss der Automatikbetrieb abgeschaltet werden. Es darf nur eine Vor-Ort-Bedienung erfolgen, wenn der Raffstorebereich vom Bedienungselement (Schalter) aus einsehbar ist.
- Sollte eines der Aufzug- oder Wendebänder beschädigt oder gerissen sein, so darf der Raffstore in keinem Fall eingebaut werden. In diesem Fall müssen am Raffstore alle Bänder erneuert werden.
- Falls sich die Grundschienen mit den vorhandenen Befestigungselementen nicht sicher an dem Baukörper befestigen lassen, so muss die Weitermontage sofort unterbrochen werden. Den betreffenden Easy- / Vorbau-Raffstore sofort außer Betrieb setzen und sofort Sicherungsmaßnahmen gegen Abstürzen ergreifen. Die Weitermontage darf erst nach Beschaffung geeigneter Befestigungselemente erfolgen.
- Veränderungen und Reparaturen an den elektrischen Anschlüssen dürfen nur von einem zugelassenen Elektro-Fachbetrieb ausgeführt werden. Vor Beginn der Elektroarbeiten sind die Zuleitungen spannungslos zu schalten.

Nicht der Gewährleistung unterliegen alle Schäden, die durch unsachgemäße Montage und Bedienung, sowie durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen.
Ebenso wird **keine** Haftung für daraus resultierende Folgeschäden übernommen.

Montagehinweise

Allgemeine Hinweise zur Montage der Easy- und Vorbau-Raffstores

WICHTIG:
VOR Montagebeginn lesen Sie bitte die Montageanleitung vollständig durch.
Beachten Sie ALLE Hinweise zu den einzelnen Varianten auf der Teileübersicht und in dem Montageablauf.

Wir empfehlen Ihnen, diese Montageanleitung jederzeit griffbereit aufzubewahren.

Montagevoraussetzung:

Prüfen Sie bitte VOR Montagebeginn die Lieferung anhand der Zubehör - Listen auf Vollzähligkeit.
Fehlende oder falsche Teile sind VOR Montagebeginn zu reklamieren.
Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

Ausführungsbasis:

Die Komponenten unserer Easy- und Vorbau-Raffstores sind konstruktiv auf die betreffende Ausführungsart hin unter Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsfaktoren ausgelegt.

Verwenden Sie zur Montage nur die mitgelieferten Komponenten entsprechend den Vorgaben auf den Listen.
Fremdteile können die Konstruktion nachteilig beeinflussen und dürfen deshalb nicht verbaut werden.
Hieraus resultierende Beschädigungen oder Funktionsstörungen werden als Mangel nicht anerkannt.

Befestigungselemente:

Die maximal zulässige Belastung der Grundschiene auf dem Baukörper ist von dem Befestigungsuntergrund (Beton, Alu, Mauerwerk, usw.) abhängig.
Deshalb haben wir aus Sicherheitsgründen keine Schrauben- / Dübelkombination der Lieferung beigefügt.
Wir empfehlen, von einen Fachmann die optimale Schrauben- / Dübelkombination festlegen zu lassen.
Aus Gründen der Dauerfestigkeit dürfen nur nichtrostende Verbindungselemente verwendet werden.

Zur überschläglichen Ermittlung des Gesamtgewichtes eines kompletten, betriebsfertigen Easy- oder Vorbau-Raffstores können folgende durchschnittlichen Gewichte angesetzt werden:

Außenraffstore-Behänge ca.	**3,3 Kg/m²**
Je nach Blendengröße ca.	**2,6 Kg/m**
Je nach Kastengröße ca.	**2,9 Kg/m**

Absturzgefahr

Vor Beginn der Montagearbeiten sicherstellen, dass das eigenverantwortlich beschaffte Schraubenmaterial für den vorgefundenen Befestigungsuntergrund und für die Belastung ausreichend bemessen ist.

Schlussbemerkung:

Jede unsachgemäße Montage obliegt in der vollen Verantwortung des Monteurs.

Produktinformation

Technische Daten / Lieferumfang

- Die Maße und Gewichte sind den auftragsbezogenen Planungsunterlagen zu entnehmen.
- Der genaue Lieferumfang ist in den Lieferscheinen dokumentiert.

Antrieb

Die Easy- und Vorbau-Raffstores werden entsprechend der Bestellung mittels Handkurbelstange oder Elektromotor angetrieben.

Achtung, Gefahr einer Antriebsbeschädigung durch Überlast!!!

Die Antriebe (Motor oder Getriebe) sind auf die erforderliche Leistung hin ausgelegt.
Eine Vergrößerung der Antriebsgruppe darf nur mit unserer Genehmigung erfolgen.

Technische Daten Motorantrieb

Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme Motor	0,45 bis 1,05 A
Leistungsaufnahme	90 bis 190 W
Nenn – Drehmoment	5 bis 20 Nm
Schutzklasse Motor	IP44
Dauerbetrieb	ca. 4 Minuten
Abkühlzeit	ca. 10 bis 15 Minuten
Umgebungstemperatur	-20° C bis +60°C

Technische Daten Kurbelantrieb

Handkraft	2,5 bis 4 Kg
Nenn – Drehmoment	3 bis 9 Nm

Windbelastung

Der zulässige Windlastwert für einen Außenraffstore ist von folgenden Faktoren abhängig:

vom Lamellen- Typ,
von der Behanggröße und
der Einbauart.

Für den Betrieb des Easy- und Vorbau-Raffstores wird die Verwendung der Tabelle über zulässige Windlastwerten empfohlen.

Zulässige Windbelastungen

Breitenbereich (in mm)		Bördel-Lamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 60mm, 70mm, 80mm, 90mm		Flach-Lamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 60mm und 80mm	
von	bis	bft	m/s	bft	m/s
0	1500	7	13,5 - 17,4	7	13,5 - 17,4
1501	2000	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4
2001	2500	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4
2501	3000	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4
3001	3500	6	10,5 - 13,4	5	7,5 - 10,4

Bei Abweichungen von den Basisdaten der Tabelle sind die Beaufort - Werte folgendermaßen zu verändern:
Höhe Konstruktion: 2401-3500 mm den bft - Wert Tabelle um 1 verringern

Für die Einstellung des Schaltpunktes vom Windwächter wird empfohlen, für den am meisten belasteten Raffstore aus dem betreffenden Beaufort - Wert den kleinsten Wert in m/s zu wählen.

Achtung, Gefahr einer Sach- und Produktbeschädigung durch Überlast!!!
Beim Überschreiten der zulässigen Windlast kann der herabgefahrene Raffstorebehang beschädigt werden, deshalb bei höheren Windgeschwindigkeiten und geöffneten Fenster den Raffstore sofort in die Blende oder in den Kasten hochfahren.

CE

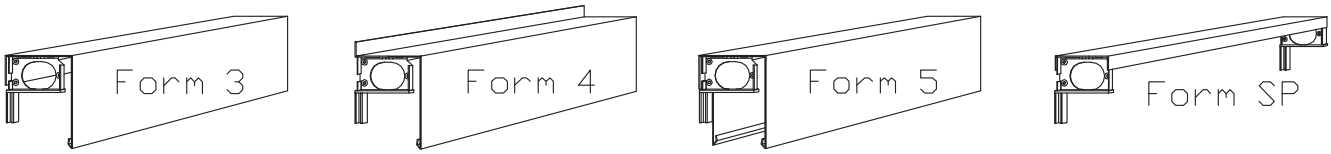
Firma: EUROSUN a.s.
Jahr: 2006
Anschrift: Svatbinska 494
281 63 Kostelec n.C.l., CZ

Norm: DIN EN 13659
Produktinformation: Raffstore für die Verwendung im Außenbereich
Windwiderstandsklasse: Windklasse 0 (null)
Lärmemissionspegel: < 70 dB (A)

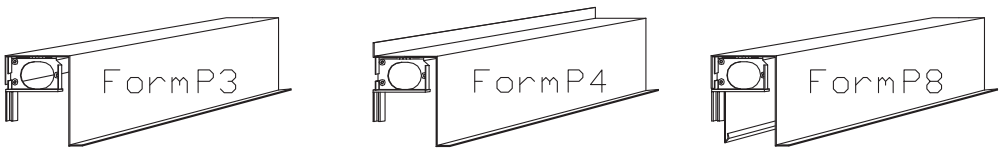
Typenübersicht

Blendenformen der Easy-Raffstores mit Schienenführung

Raffstore-Blenden

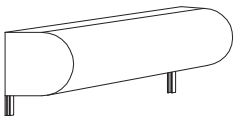


Putz-Blenden

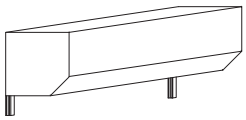


Kastenformen der Vorbau-Raffstores mit Schienenführung

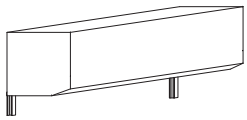
Rundkasten Typ R



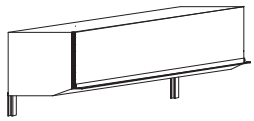
Schrägkasten Typ U



Schrägkasten Typ V



Putzkasten Typ P



Typenschlüssel Easy- und Vorbau-Raffstore

Beispiel >	Einbaulage **E**	Lamellentyp **S80**	Antriebsart **E**

Antriebsart

- **E** Motorantrieb 230V; 50Hz
- **K** Handkurbelantrieb
- **G** Gruppenbehang = angekuppelt am Antriebsbehang

Lamellentyp

- **S60** 60 mm Standardlamellen
- **S80** 80 mm Standardlamellen
- **F60** 60 mm Flachlamellen
- **F80** 80 mm Flachlamellen
- **Z70** 70 mm Abdunkelungslamellen
- **Z90** 90 mm Abdunkelungslamellen

Einbaulage

- **E** Easy-Montage mit Kantblende und Grundschienen
- **V** Vorbau-Montage mit Kasten und Grundschienen in "Konventioneller Bauart"
- **VA** Vorbau-Montage mit Kasten und Grundschienen in "Abgesetzter Bauart"

Erläuterung des oben aufgeführten Ausführungsbeispieles **ES80E**

E = Easy-Ausführung
S80 = 80 mm Standardlamellen
E = Elektro-Motorantrieb

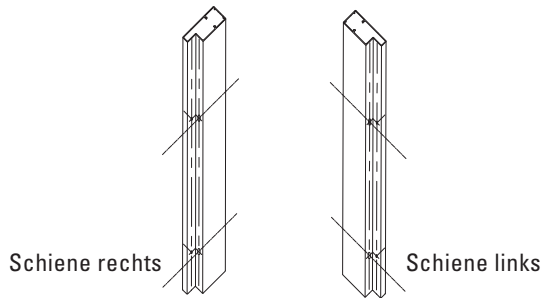
Version 2011/12 – gültig ab Dezember 2011 – Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Lieferumfang

Easy-Raffstore: Blendentyp gemäß der Bestellung mit eingebautem Raffstore und optional mit Rollo
Vorbau-Raffstore: Vorbaukasten gemäß der Bestellung mit eingebautem Raffstore und optional mit Rollo

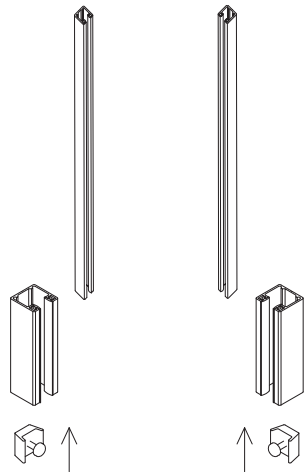
Zubehör-Materialien:

- **Grundschienen**
  Fertig gebohrte Befestigungslöcher entsprechend der bestellten Einbaulage "Wand" oder "Leibung"



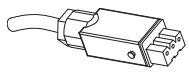
- **Rollo-Führungsschienen (Sonderausführung)**
  Fertig an die Grundschiene angeschraubt.
  In die Rolloschienen unten eingesetzt die Rastmechanik zur unteren Fixierung des Rollo-Fallstabes.

- **Führungsschienen Typ N18**
  Fertig gebohrte Befestigungslöcher zum Anschrauben an die Grundschiene

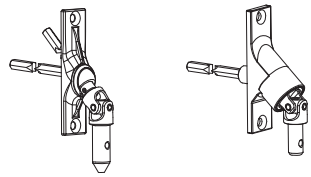


- **Behangsicherung**
  Zum Einschrauben in die Raffstore-Führungsschiene

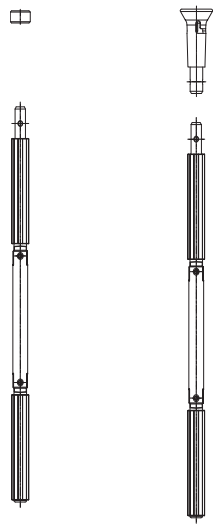
- **Elektrische Leitung mit Kupplung (Kabelpeitsche)**



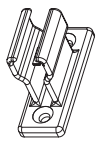
- Gelenklagerplatte — Je nach Bestellung: **45°** **90°**



- **Kurbelgestänge, je nach Bestellung:** Festanschluss oder Aushängbar mit Kurbeltrichter



- **Kurbelklemme**



- **Schraubenzubehör:** Alle Befestigungselemente zur Verbindung des mitgelieferten Zubehörs, **jedoch keine Schrauben zur Befestigung der Grundschienen am Baukörper!!!**

Montagevorbereitung

Systembeschreibung

Der Easy- sowie der Vorbau-Raffstore besteht aus den Haupt - Komponenten
Blende / Kasten mit Steckhaltern und fertig eingebautem Raffstore und
optional mit Insekten-Rollo
Grundschienen mit je einer Raffstore-Führungsschiene und
optional mit je einer Rollo-Schiene
Die Grundschienen sind das tragende Element des Easy- und des Vorbau-Raffstores.
Die Steckhalter von den Blenden und von den Kästen liegen oben auf den Grundschienen auf.

Die Easy- und Vorbau-Raffstores können auf die Wand oder auch in die Leibung montiert werden.
Entsprechend der Einbauvorgabe sind die Befestigungslöcher in den Grundschienen werkseitig gebohrt.

Vor Inangriffnahme der Montagearbeiten empfehlen wir folgendes zu prüfen:

Entsprechen die örtlichen Montagevoraussetzungen den Vorgaben zur Montage?
Entspricht der Lieferumfang den Angaben auf den Lieferscheinen und ist zur Montageausführung geeignet?
Sind die eigenständig beschafften Befestigungsmaterialien (Schrauben, Dübel, usw.) vorhanden?
Sind die erforderlichen Aufstieghilfen (Gerüste) entsprechend den Sicherheitsvorschriften vorhanden?

Erforderliche Werkzeuge bereitlegen

- Montage- bzw. Prüfkabel
- Maßband (Messlänge 5m)
- Wasserwaage
- Kreuzschlitz Schraubendreher mit langen Schaft
- Schraubendreher mit Schlitz
- Steckschlüssel SW9; SW10
- Gabelschlüssel SW8; SW 9; SW10; SW12
- Innensechskantschlüssel SW2,5; SW4; SW5
- Bohrmaschinen / Schrauber
- Diverse Bohrer für Alu, Stahl und Stein
- Blindniet-Zange
- Kurze Montage - Handkurbel
- Metallsäge

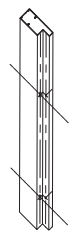
Achtung, Gefahr einer Sach- und Produktbeschädigung!!!

Breite Raffstores grundsätzlich nur mit 2 Personen transportieren und einhängen!!!
Durch unsachgemäße Handhabung kann sich die Blende / Kasten und der Raffstore
unter dem Gewicht verbiegen.
Für die eventuell erforderliche Zwischenlagerung der Raffstores nur trockene Räume verwenden.
Die Schutzverpackung erst am Einbauort unmittelbar vor der Montage entfernen.

Montagehinweise zu den Grundschienen

Nur die Grundschienen sind am Baukörper anzuschrauben, alle übrigen Bauteile werden an den Grundschienen befestigt.
In den Grundschienen sind die Befestigungslöcher entsprechend der Bestellung werkseitig gebohrt.

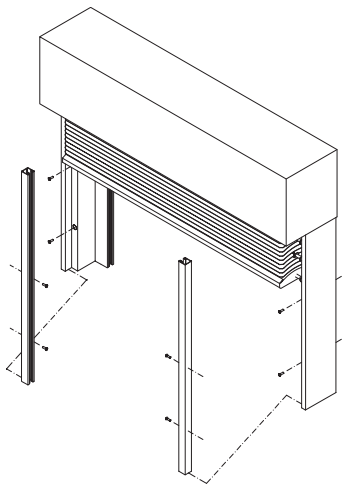
Die Verschraubung mit dem Baukörper hat an allen vorgefertigten Befestigungslöchern zu erfolgen, wobei aus statischen Gründen alle Verbindungen immer formschlüssig sein müssen.



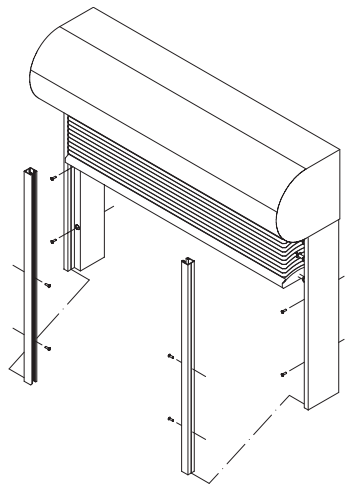
Eine geringere Anzahl der Befestigungen kann zu Personen-, Sach- und Produktschäden führen.

Wand-Montage

Easy-Raffstore



Vorbau-Raffstore



Erforderliche Werkzeuge bereitlegen

- Die Grundschiene bezogen auf die Bezugspunkte der Fassade seitlich und höhenmäßig ausgerichtet anhalten und alle Löcher zur Befestigung auf dem Befestigungsuntergrund (Fassade / Fenster) anzeichnen.
- Die Befestigungslöcher entsprechend dem erforderlichen Schraubenmaterial bohren
- Die Grundschiene auf Befestigungsuntergrund auflegen, eventuelle Fassadenunebenheiten durch geeignete Unterlagen ausgleichen und Schrauben leicht andrehen. Das Schienenprofil lotrecht ausrichten und alle Befestigungsschrauben fest andrehen.

☞ Die Befestigung der Grundschiene auf festen Halt prüfen.

Rechte Grundschiene

- Das Blenden- oder Kastenmaß = Breitenmaß der Anlage für die rechte Grundschiene übertragen.
- Grundschiene höhenmäßig ausgerichtet anhalten und die Befestigungslöcher anzeichnen.
- Die Befestigungslöcher entsprechend dem erforderlichen Schraubenmaterial bohren
- Die Grundschiene auf Befestigungsuntergrund auflegen, eventuelle Fassadenunebenheiten durch geeignete Unterlagen ausgleichen und Schrauben leicht andrehen. Das Schienenprofil lotrecht und zum Kastenmaß (Breitenmaß) ausrichten und alle Befestigungsschrauben fest andrehen.

☞ Die Befestigung der Grundschiene auf festen Halt prüfen.

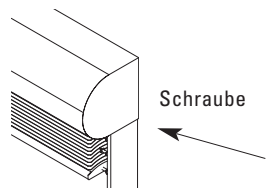
Blende / Kasten montieren

- Die Steckbeine des Steckhalters von oben in die Grundschiene einführen und den Steckhalter bis auf die Oberkante des Grundprofiles absenken.

☞ Beim Absenken der Blende / Kasten darauf achten, dass der Fallstab vom optionalen Insektenrollo sich nicht in der Insektenschiene verkantet.

☞ Die Unterseite des Steckhalters muss vollflächig auf der Oberseite der Grundschiene aufliegen. Horizontale Lage der Raffstoreblende kontrollieren.

☞ Falls aus baulichen Gründen erforderlich, kann eine Fixierschraube an der linken und rechten Grundschiene eingedreht werden.



Kontrolle Lamellenbehang

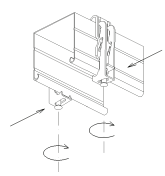
- Transportschutz vom Raffstore-Behang vorsichtig abnehmen.
  Das Lamellenpaket ca. 500mm aus der Blende / Kasten abfahren, damit der Schachtbereich zugänglich wird.

☞ **Kontrolle:**

- ob alle Kopfleistenträger fest mit der Kopfleiste verbunden sind und
- ob der Raffstore-Behang mittig zu der Raffstoreblende ausgerichtet ist.

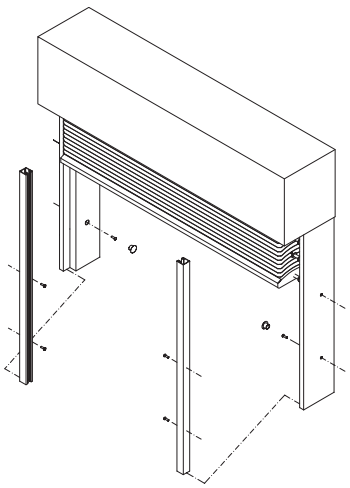
Bei Abweichungen muss der Raffstore-Behang neu in der Raffstoreblende ausgerichtet werden.

- Schrauben vom Kopfleistenträger lösen
- Den Behang seitlich zur Lage Grundschienen ausrichten und die Schrauben vom Einhängehaken fest andrehen.

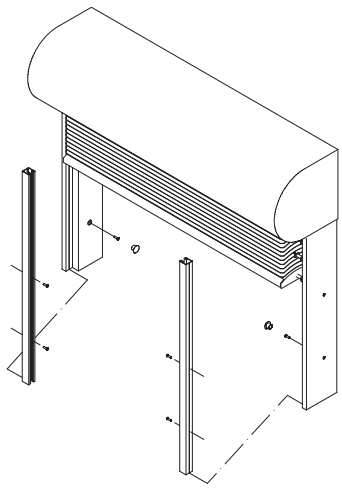


Leibungs-Montage

Easy-Raffstore



Vorbau-Raffstore



Grundschiene vormontieren

- Die Grundschiene bezogen auf die Bezugspunkte der Fassade seitlich und höhenmäßig ausgerichtet anhalten und alle Löcher zur Befestigung auf dem Befestigungsuntergrund (Fassade / Leibung) anzeichnen.
- Die Befestigungslöcher entsprechend dem erforderlichen Schraubenmaterial bohren
- Die Grundschiene auf Befestigungsuntergrund lotrecht auflegen, eventuelle Fassadenunebenheiten durch geeignete Unterlagen ausgleichen und Schrauben leicht andrehen.
- Das Blenden- oder Kastenmaß = Breitenmaß der Anlage für die rechte Grundschiene übertragen.
- Grundschiene höhenmäßig ausgerichtet anhalten und die Befestigungslöcher anzeichnen.
- Die Befestigungslöcher entsprechend dem erforderlichen Schraubenmaterial bohren.
  Vormontierte Grundschiene wieder abbauen und ablegen.

Blende / Kasten montieren

- Grundschienen über die Steckbeine des Steckhalters bis Unterkante des Steckhalters schieben

☞ Beim Aufschieben der Schienen auf die Steckbeine von Blende / Kasten darauf achten, dass der Fallstab vom optionalen Insektenrollo sich nicht in der Insektenschiene verkantet.

☞ Falls aus baulichen Gründen erforderlich, kann eine Fixierschraube an der linken und rechten Grundschiene eingedreht werden.

☞ Die Unterseite des Steckhalters muss vollflächig auf der Oberseite der Grundschiene aufliegen.

- Gesamte Einheit, bestehend aus Blende / Kasten und Grundschienen, an der Montagestelle anhalten und in die gebohrten Befestigungslöcher anschrauben. Eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Unterlagen ausgleichen.

☞ Die Befestigung der Grundschienen auf festen Halt prüfen.

- Mit den Kappen die Befestigungslöcher in den Grundschienen verschließen.

Kontrolle Lamellenbehang

- Transportschutz vom Raffstore-Behang vorsichtig abnehmen.

☞ Das Lamellenpaket ca. 500mm aus der Blende / Kasten abfahren, damit der Schachtbereich zugänglich wird.

Kontrolle:

- ob alle Kopfleistenträger fest mit der Kopfleiste verbunden sind und
- ob der Raffstore-Behang mittig zur Blende / Kasten ausgerichtet ist.

Bei Abweichungen muss der Raffstore-Behang neu in der Blende / Kasten ausgerichtet werden.

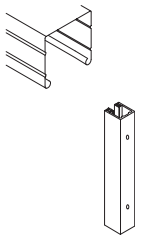
- Schrauben vom Kopfleistenträger lösen
- Den Behang seitlich zur Lage Grundschienen ausrichten und die Schrauben vom Einhängehaken fest andrehen.

Version 2011/12 – gültig ab Dezember 2011 – Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Montage Behang-Führungsschiene

Generell: Die Führungsschienen Typ N18 werden ohne Unterlagen auf das Grundprofil geschraubt.
Vor der Montage der Führungsschienen müssen die oben herausstehenden Keder
bündig mit Oberkante Führungsprofil abgeschnitten werden.

Raffstore-Führungsschiene montieren



- Die bereits werkseitig gebohrten Löcher im Rücken der Führungsschiene N18 auf die
- Grundschiene anzeichnen.
- Löcher in die Grundschiene bohren.
- Führungsschiene von unten auf die Führungsstifte der Lamellen auffädeln.
- Führungsschiene in der Höhe mit Unterkante Grundschiene ausrichten und
- an der Grundschiene anschrauben.
- Bei Leibungsmontage die Befestigungslöcher mit Kappen verschließen

Ausführungskontrolle

Nach erfolgter Montage der Führungsschienen muss zur Sicherstellung der Funktion die Ausführung kontrolliert werden.

Sichtkontrolle

- ALLE Lamellen - Führungsstifte müssen in die Führungsnute der Schiene aufgefädelt sein.

Sollte ein Führungsstift nicht in der Führungsnute sein, so muss die Führungsschiene demontiert und wieder NEU auf die Führungsstifte aufgefädelt werden.

Gefahr einer Produktbeschädigung
Niemals den Kopf des Führungsstiftes durch die Führungsnute in die Führungsschiene hineinpressen.

Probelauf des Außenraffstores durchführen.

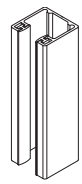
Dabei kontrollieren, ob die untere und obere Endstellung des Behanges der Örtlichkeit entspricht.
Die Unterleiste darf in der unteren Endstellung nicht aufliegen, sondern muss frei hängen.

Probelauf des optionalen Insektenrollos durchführen.

Dabei kontrollieren, ob die untere und obere Endstellung des Rollo-Fallstabes der Örtlichkeit entspricht.
Die untere Endstellung des Fallstabes kann durch Verschieben der Rastmechanik verändert werden.

Montageabschluss

- Nach erfolgreichem Probelauf des Raffstore - Behanges von unten her
in die Führungsnute von der Führungsschiene die Behangsicherungen einschieben
und die Schraube fest andrehen.



Gefahr von Personen- und Sachschäden
Die Behangsicherung verhindert bei einem eventuellen Bandriss das Abstürzen des Lamellenbehanges.

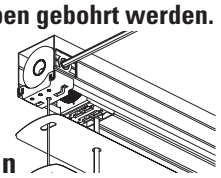
Montage Handkurbelantrieb

Generell:

Die Lage des Getriebes in der Kopfleiste: Seite, Neigung und Seitenabstand (Getriebemaß) ist gemäß Bestellung werkseitig eingestellt.

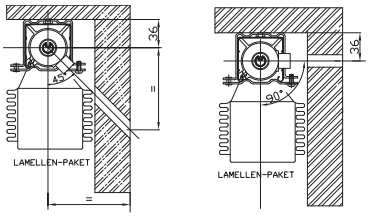
Das Loch für die Durchführung des Antriebes durch die Wand muss entsprechend den Vorgaben gebohrt werden.

Seitenangabe: Von Innen gesehen "L" (links) oder "R" (rechts)
Getriebemaß: Maß von Aussenkante Grundschiene bis Mitte Getriebe = Mitte Antriebsachse
Neigung: 45° (schräg) oder 90° (waagerecht)



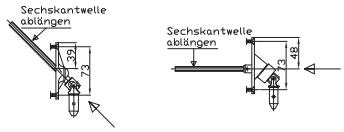
Kurbeldurchführung; Darstellung gilt sinngemäß alle Blenden- und Kastenformen

schräg = 45° **waagerecht = 90°** **waagerecht = 90°** **waagerecht = 90°**



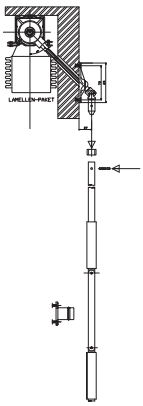
- Loch auf der Innenseite des Raumes anzeichnen, ausgehend von Mitte Kopfwelle und Mitte Getriebe.
- Loch mit max. Ø16mm bohren. (Bei größeren Loch-Ø wird das Loch von Lagerplatte nicht abgedeckt)

☞ Das gebohrte Loch muss mit der Sechskantaufnahme vom Getriebe fluchten.
Durch das Lösen der Klemmschraube vom Getriebehalter kann die Getriebelage in dem Seitenabstand und in der Neigung korrigiert werden.



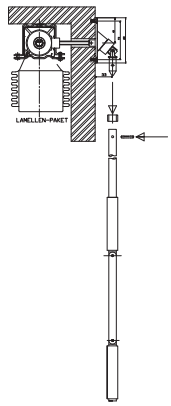
- Die Sechskantstange von der Lagerplatte durch das gebohrte Loch bis in die Sechskantaufnahme des Getriebes einführen, den Abstand zwischen Wand und Lagerplatte ausmessen und die Sechskantstange um das gemessene Maß ablängen.
- Sechskantstange wieder in die Getriebeaufnahme einstecken und die Befestigungslöcher anzeichnen.
- Die zwei Löcher für die Befestigung der Lagerplatte bohren.
- Sechskantstange in die Getriebeaufnahme einstecken und Lagerplatte fest anschrauben.

☞ Die Sechskantstange nicht verspannen, diese muss sich frei drehen lassen.



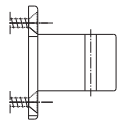
Kurbelgestänge zusammenbauen

- Sicherungshülse über das Kurbelrohr stecken
- Kurbelrohr auf den Zapfen der Lagerplatte stecken
- Mitnehmerstift in das Querloch einstecken
- Sicherungshülse über den Mitnehmerstift schieben



Kurbelhalter anbauen

- Befestigungslöcher für Kurbelhalter anzeichnen
- Löcher für die Befestigungsschrauben des Kurbelhalters bohren
- Kurbelhalter anschrauben



Probelauf des Außenraffstores durchführen.

Dabei kontrollieren:

- Lässt sich die Kurbel in allen Bereichen leichtgängig drehen.
- Entspricht die untere und obere Endstellung des Behanges der Örtlichkeit .

☞ Die Einstellung ist auf dem Blatt "Endlageneinstellung" beschrieben.

Gefahr einer Produktbeschädigung

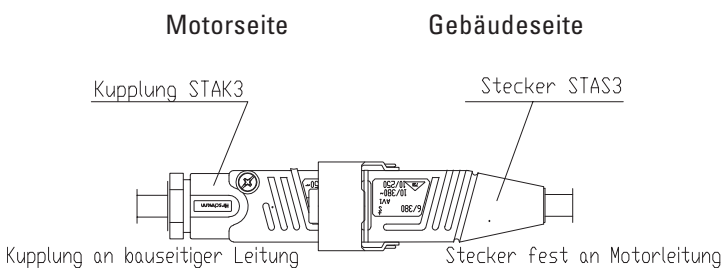
⚠ Bei wagerechter Durchführung darf keine 45°-Lagerplatte eingebaut werden.

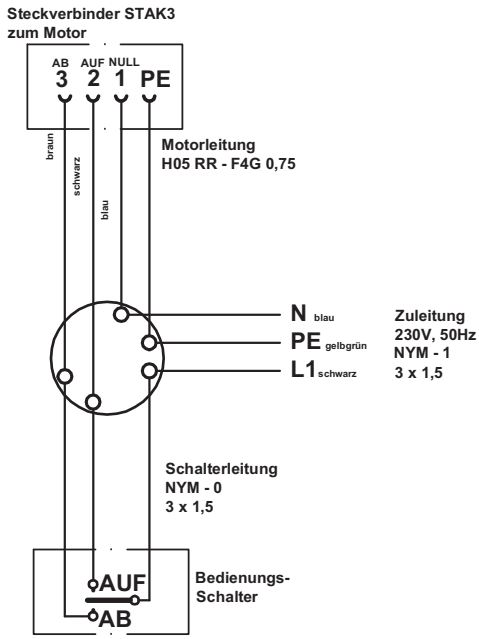
Elektroanschluss

Elektroarbeiten dürfen nur von einem zugelassenem Fachbetrieb ausgeführt werden.
Vor Beginn der Arbeiten müssen die Leitungen spannungsfrei sein!!!

Anschluss der Kupplung

Die Verbindung der bauseitigen Zuleitung mit der Motorleitung hat ausschließlich mit der Steckverbindung zu erfolgen.
Die Kupplung der Steckverbindung mit der Kabelpeitsche ist im Lieferumfang enthalten.
Diese muss vom Elektrofachbetrieb an die bauseitige Leitung angeschlossen werden.





Anschluss vom Bedienungsschalter / Taster

Vor Ort Bedienung

Zur Bedienung der Außenraffstores können alle Schalter oder Taster eingebaut werden, die eine mechanische oder elektrische Verriegelung des Fahrtrichtungsbefehls besitzen.

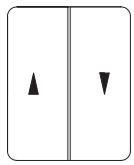
Es dürfen NICHT GLEICHZEITIG beide Fahrtrichtungen betätigt werden können, weil durch die gegenläufigen Stromrichtungen der Motor zerstört wird.

Detailinformationen zu dem Taster oder Schalter (Funktion und Anschluss) sind aus der Bedienungsanleitung des betreffenden Schalterlieferanten zu entnehmen.

Parallelschaltung

Raffstore-Motore sind Einphasen-Kondensatormotore, die NICHT parallel geschaltet werden dürfen.
Grund: Hohe Umladeströme zerstören die interne Elektronik und die Endschalter.

Optional: Bedienungsschalter von EUROSUN
Flächenwippe, Ausführung als Schalter



Sollen mehrere Motore von einem Bedienungsschalter aus gesteuert werden, so muss zwischen dem Schalter und den einzelnen Motoren ein Gruppensteuergerät dazwischen geschaltet werden.

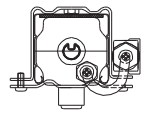
Zentralsteuerung

Die Motore können von einer übergeordneten Zentralsteuerung aus gesteuert werden.

- Für jeden Motor muss ein separater Kontakt für die AUF- und AB-Fahrt vorhanden sein.
- Zwischen dem AUF- und AB- Befehl muss eine Umschaltpause von ca. 1Sek. sein.
- Den Windwächterschaltpunkt für den am meisten belasteten Außenraffstore einstellen.
- Stromaufnahme der Motore beachten

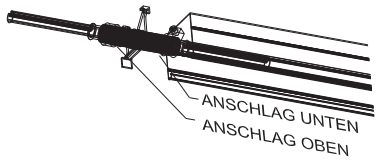
Endlageneinstellung

Alle EUROSUN - Raffstores mit Handkurbel- oder mit Motorantrieb sind drehrichtungsgebunden und sind deshalb mit einer Endbegrenzung versehen.



Beim AB-Fahren dreht sich die Welle nach Außen und beim AUF-Fahren nach Innen.
Die handkurbelangetriebenen Außenraffstores besitzen eine Endbegrenzung und die motorbetriebenen elektrische Endschalter.
Die obere und untere Endlage ist bereits vom Werk aus nur grob eingestellt.
Die genaue Einstellung ist nach erfolgter Montage durch den Monteur vorzunehmen.

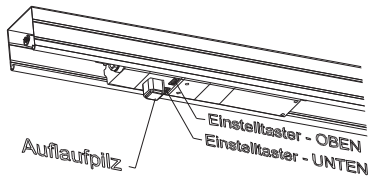
Handkurbelantrieb



- Mit der im Raum montierten Handkurbel den Behang bis in die untere Endlage fahren.
- Den rechten Anschlag der Endbegrenzung bis an den Läufer schieben und die Klemmschraube fest andrehen.
- Den Behang bis in die obere Endlage (ca. 20mm weit in den Schacht hinein) fahren.
- Den linken Anschlag der Endbegrenzung bis an den Läufer schieben und die Klemmschraube fest andrehen.
- Probelauf

Die Handkurbelstange vom Außenraffstore niemals gewaltsam weiterdrehen, wenn mehr als ein normaler Widerstand gespürt wird. **Gefahr einer Produktbeschädigung!!!**

Motorantrieb



Endschalter am Motor
Auflaufschalter
Einstellschalter OBEN (Farbe wie Auflaufschalter)
Einstellschalter UNTEN

Die Motore besitzen für die obere und untere Abschaltung je einen fest einstellbaren Endschalter, sowie einen oberen Auflaufschalter.
Die Einstelltaster dienen zur Einstellung der unteren und der oberen Endlage.
Der Auflaufschalter dient zur Notausschaltung, wenn das Lamellenpaket durch Fremdkörper zu hoch ist.
Bei knapp bemessenen Kastenhöhen kann der Auflaufschalter auch die Funktion der oberen Endabschaltung übernehmen.

Die Endschaltereinstellung nur mit dem Montagekabel oder vom installierten Schalter aus vornehmen.
Es besteht sonst die Gefahr eines Elektroschlages!!!

Einstellung unten

- Mit dem Bedienungsschalter oder mit dem Montagekabel den Behang in Richtung AB fahren.
- Während der AB-Fahrt ca. 1m vor der gewünschten unteren Endstellung den Einstelltaster für UNTEN am Motor drücken und gedrückt halten, bis der Taster einrastet. Der Motor läuft weiter in AB-Richtung.
- Im Bereich der gewünschten Endstellung den Bedienungsschalter auf Null stellen. Der Motor stoppt sofort.
- Durch Tippbetrieb am Bedienungsschalter den Behang in die genaue Endstellung fahren.
- Mit dem Schalter die Jalousie ca. 0,5m nach oben fahren. Damit ist die untere Endlage eingestellt.

Einstellung oben

Für die obere Abschaltung kann auch der Auflaufschalter ohne Einschränkung genutzt werden.

- Mit dem Bedienungsschalter oder mit dem Montagekabel den Behang in Richtung AUF fahren.
- Während der AUF-Fahrt ca. 1m vor der gewünschten oberen Endstellung den Einstelltaster für OBEN am Motor drücken und gedrückt halten, bis der Taster einrastet. Der Motor läuft weiter in AUF-Richtung.
- Im Bereich der gewünschten Endstellung den Bedienungsschalter auf Null stellen. Der Motor stoppt sofort. Durch Tippbetrieb am Bedienungsschalter den Behang in die genaue Endstellung fahren.
- Mit dem Schalter die Jalousie ca. 0,5m nach unten fahren. Damit ist die obere Endlage eingestellt.

Nach jeder Endschaltereinstellung ein Probelauf über die gesamte Behanghöhe vornehmen!!!

Falls die Einstelltaste am Motor nicht eingerastet bleibt, so ist der Einstellmodus noch nicht erreicht worden. Der Einstellvorgang muss neu gestartet werden.

Problemlösungen

Was ist zu unternehmen, wenn bei der Montage Probleme auftreten:

Störungsart	Mögliche Ursache	Behebung
Motorbehang funktioniert nicht	- Motorzuleitung ist ohne Spannung	Sicherung in der Stromzuführung überprüfen, Sicherung einschalten
		Motor- und Schalterleitungen vom **Elektrofachbetrieb** überprüfen
	- Motor oder Schalter ist elektrisch falsch angeschlossen	Anschlüsse gemäß Klemmenplan vom **Elektrofachbetrieb** überprüfen
	- Thermoschutzschalter hat den Motor abgeschaltet	Motor ca. 10 Minuten abkühlen lassen und erneut versuchen
	- Steuerungsbefehl aus der Zentrale liegt an	Schaltverzögerung abwarten oder auf Vor-Ort-Bedienung umschalten
	- Motor ist defekt	Motor gegen gleichen Typ austauschen
Motorbehang fährt nur in einer Richtung	- Kupplung der Steckverbindung falsch angeschlossen	Anschlüsse in der Kupplung vom **Elektrofachbetrieb** überprüfen
Handkurbelstange läßt sich nur schwer oder gar nicht drehen	- Getriebe defekt	Getriebe gegen den gleichen Typ ersetzen
	- Gelenklager defekt	Gelenklager ersetzen
Raffstore fährt nicht bis in die untere Endstellung	- Motor-Endabschaltung falsch eingestellt	Motorendschalter neu einstellen
	- Getriebe-Begrenzung falsch eingestellt	Anschlag der Drehbegrenzung neu einstellen
	- Verschmutzung im Lauf-bereich der Behangführung	Hindernisse entfernen, Raffstore kurz Auf- und dann Abfahren
Raffstore fährt nach Erreichen der unteren Endstellung wieder hoch	- Motor-Endabschaltung falsch eingestellt	Motorendschalter neu einstellen
	- Unterer Endlagenschalter defekt	Motor gegen gleichen Typ austauschen
	- Untere Getriebe-Begrenzung falsch eingestellt	Anschlag der Drehbegrenzung neu einstellen
Die Unterleiste liegt auf der Behang-Sicherung oder auf den Spannwinkel auf	- Leiterkordelbefestigung hat sich gelöst	Leiterkordel in der Kugelkupplung neu befestigen
	- Motor-Endabschaltung falsch eingestellt	Motorendschalter neu einstellen
Raffstore fährt nicht komplett in den Schacht oder in die Blende hinein	- Motor-Endabschaltung falsch eingestellt	Motorendschalter neu einstellen
	- Obere Getriebe-Begrenzung falsch eingestellt	Anschlag der Drehbegrenzung neu einstellen
	- Fremdkörper (z.B. Schnee) liegen zwischen den Lamellen	Raffstore herabfahren, Fremdkörper von den Oberseiten der Lamellen entfernen Raffstore erneut nach oben fahren
Raffstore fährt mit schräg stehenden Lamellenpaket AUF oder AB	- Ein oder mehrere Aufzugsbänder gerissen	Alle Aufzug – Bänder ersetzen
	- Blockierung im Bereich der Behangführung	Hindernisse entfernen, Raffstore erneut Auf- und / oder Abfahren
	- Leiterkordel-Befestigung in der Kugelschnur lose	Neu ausrichten und befestigen
Ungleiche Lamellenstellung innerhalb einer gekuppelten Gruppe	- Wellenverbindung (Klauen-Kupplung) hat sich gelöst	Raffstoregruppe ausrichten und Klauenkupplung neu aufschrauben
Unterleisten einer Antriebsgruppe sind nicht auf gleicher Höhe	- Klauenkupplung in falscher Wellen-Stellung verschraubt	Behänge in die untere Endstellung fahren und Klauenkupplung neu verschrauben
Bei AB-Fahrt zeigen die gewölbten Seiten der Lamellen nach innen zum Raum hin	- Behang ist seitenverkehrt eingebaut worden.	Behang ausbauen und seitenrichtig wieder einbauen; von Innen gesehen muss das Aufzugband links u. Leiterkordel rechts sein

Übergabeprotokoll

Auftragsnummer: _____

Fachhändler

Firma: _____

Straße: _____

Plz / Ort: _____

Kunde

Frau / Herr: _____

Straße: _____

Plz / Ort: _____

Die Montage der Easy- / Vorbau-Raffstores ist ordnungsgemäß und ohne augenscheinliche Mängel erfolgt. ❒ Ja

Die Funktion der Außenraffstores ist ohne Einschränkung gegeben. ❒ Ja

Bemerkungen: _____

_____

_____

Die ordnungsgemäße Einweisung des Kunden ist anhand dieser Anleitung erfolgt ❒ Ja

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung ist dem Kunden vollständig ausgehändigt worden. ❒ Ja

Die Montageanleitung ist dem Kunden vollständig ausgehändigt worden. ❒ Ja

Generell:
Die Außenraffstores sind der Windwiderstandsklasse 0 (null) zugeordnet.

Gemäß den Angaben der Tabelle auf Seite 5 (Zulässige Windbelastungen) wird für die Nutzung der Außenraffstores folgender Windgrenzwert nach Beaufort empfohlen:

Windstärke 7 ❒	=	13,5 m/s
Windstärke 6 ❒	=	10,5 m/s
Windstärke 5 ❒	=	7,5 m/s
Windstärke 4 ❒	=	5,5 m/s

☞ **Bei Umbauten oder Änderungen am Produkt erlischt die CE - Zertifizierung!**

_____	_____	_____
Datum	Unterschrift Fachhändler	Unterschrift Kunde

Notizen

EUROSUN®
Qualitäts-Produkte für Europa

Firmenstempel

EUROSUN-Fachhändler

EUROSUN a.s., Svatbinska 494, 281 63 Kostelec n.C.l., CZ
http://www.eurosun.cz
e-mail: info@eurosun.cz